

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 27

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverl.: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonnirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 8, 2^e semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adresser les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.</p>	

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Korrespondenzen aus Australien. — Correspondances d'Australie. — Banques étrangères (Ausländische Banken). — Télégramme.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Durch Schlußnahme des Bezirksgerichtes Frauenfeld vom 4. Dezember 1890 wird der allfällige Inhaber der vermißten 3¹/₂prozentigen Obligation Nr. 14262 nebst Coupons pro 1889 und 1890, ausgestellt von der thurgauischen Hypothekbank in Frauenfeld, sub 3. Juni 1880, auf den Namen des Johannes Rutishauser in Keßlersbach (Egnach, Kanton Thurgau), per Fr. 500, hiemit aufgefordert, seine Ansprachen innert der Frist von drei Monaten vom Datum der erstmaligen Publikation ab bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, widrigenfalls die Urkunde als entkräftet erklärt und durch eine neue ersetzt würde.

Frauenfeld, den 6. Dezember 1890.

Gerichtskanzlei Frauenfeld.
Dr. J. Wehrli.

(W. 95—1)

M. J. Schneider, directeur, à la Bâchlenen près Berne, a adressé au président du tribunal du district de Lausanne une requête tendant à obtenir l'annulation d'un certificat provisoire d'une obligation libérée de fr. 1000 de la Société électrique de Vevey-Montreux, portant le no 560, titre qui est égaré. Vu les art. 794 et suivants du C.-O., le détenteur inconnu du titre sus-désigné est sommé de le produire au greffe du tribunal du district de Lausanne dans le délai de quatre mois, faute de quoi le président en prononcera l'annulation sur réquisition de l'instant.

Donné à Lausanne, le 5 février 1891.

Le président:
Dumur.

(W. 44—1)

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Germania, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu STETTIN.

Unsere bisherigen Rechtsdomizile für die Kantone Luzern und St. Gallen sind erloschen und wird das Rechtsdomizil verzeigt:

- 1) Für den Kanton Luzern bei den Herren Zünd & Comp., Agenturgeschäft, in Luzern.
- 2) Für den Kanton St. Gallen bei Herrn Hunziker-Jordy, Agenturgeschäft, in St. Gallen.

Zürich, den 4. Februar 1891.

Centralbureau der «Germania» für die Schweiz:
Fr. Uhrig.

(D. 7)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1891. 31. Januar. Hauser & Biedermann in Altstetten (S. H. A. B. 1883, pag. 114; 1885, pag. 36 und 1888, pag. 33). In Folge Hineschiedes des unbeschränkt haftbaren Gesellschafters Joh. Heinrich Hauser ist am 1. Januar 1891 als solcher in die Kommanditgesellschaft eingetreten Jakob Henry Hauser, Sohn, von Richtersweil, in Altstetten, und es wird das Geschäft in sonst unveränderter Weise unter der Firma Hauser, Biedermann & Co fortbetrieben.

31. Januar. Stella Actiengesellschaft für Schaumweinbereitung in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 143). Der Direktor Karl Reihlen ist zurückgetreten und dessen Unterschrift damit erloschen. Der Aufsichtsrath dieser Gesellschaft hat am 26. November 1890 als Direktor gewählt Karl Koch von Hertord, Preussen, bis 1. April in Unterengstringen, von da an in Zürich wohnhaft, welcher die Unterschrift als solcher für das Etablissement in Unterengstringen sowohl als für Saluzzo führt.

31. Januar. Inhaber der Firma J. A. Kalberer in Aussersihl ist Johann Anton Kalberer von und in Mels, St. Gallen; Bau- und Möbelschreinerei und -Handlung, Zweierstrasse 45. Die Firma erteilt Prokura an Joseph Kalberer von Mels, in Aussersihl.

31. Januar. Folgende Firmen sind in Folge Konkurses von Amtes wegen gelöscht worden:

- a. Jean Breitenmoser in Bauma (S. H. A. B. 1889, pag. 613);
- b. Ch. Hanné in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 45);
- c. Hirsch & Co in Zürich (S. H. A. B. 1890, pag. 337);
- d. Carl Gastpar in Zürich (S. H. A. B. 1889, pag. 259).

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarwangen.

1891. 2. Februar. Das am 22. Dezember 1890 im Handelsregister des Amtsbezirks Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 899) neu eingetragene, gemäss revidirtem Gesetz vom 2. Mai 1886 bestehende staatliche Bankinstitut unter der Firma «Kantonalbank von Bern (Banque Cantonale de Berne)», mit Hauptsitz in Bern, hat durch Beschluss des Verwaltungsrathes vom 21. Dezember 1893 unter der Firma Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal (Banque Cantonale de Berne, Succursale de Langenthal) in Langenthal eine Zweigniederlassung errichtet, welche die nämlichen Geschäfte betreibt, wie die Hauptbank (vgl. S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 214). Der Filiale steht ein Komitee vor, dessen Mitglieder vom Regierungsrathe des Kantons Bern gewählt werden. Ausser den zur Vertretung der Hauptbank befugten zwei Direktoren, Herren Alexander Largin und Otto Graf in Bern (S. H. A. B. vom 5. März und 11. Mai 1889, pag. 201 und 441), steht die Vertretung der Filiale in Einzelzeichnung dem Geschäftsführer derselben, Herrn Rudolf Müller in Langenthal, zu. Ferner ist für die Filiale Prokura erteilt an den Kassier, Herrn Rudolf Lappert in Langenthal. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 547. Die dem Ernst Kaufmann als Stellvertreter des Geschäftsführers und als Kassier seiner Zeit erteilte Prokura (S. H. A. B. vom 2. März 1883, pag. 214) ist in Folge Absterbens des Prokuristen erloschen.

Bureau Bern.

31. Januar. Kantonalbank von Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1884, pag. 287 und 605; 1888, pag. 391; 1889, pag. 201 und 441; 1890, pag. 883 und 899). Die Unterschrift des Herrn Franz Roder als Hauptkassier ist infolge Todes desselben erloschen.

31. Januar. Die Gesellschaft für Arbeitersäule und Kaffeehallen, Verein mit Sitz in Bern (S. H. A. B. vom 19. September 1885, pag. 612), hat am Platze des verstorbenen Herrn Carl von Fischer, Sachwalter von und in Bern, als Kassier gewählt: Herrn Alfred von Wytenbach-Bovet, von und in Bern.

2. Februar. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Bahn-Gesellschaft Jura-Simplon (S. H. A. B. vom 11. Januar und 29. Juli 1890, pag. 21 und 581), mit Sitz in Bern, hat am 29. November 1890 in Anwendung und unter Beobachtung der einschlagenden Bestimmungen der Gesellschaftsstatuten vom 11. und 12. Oktober 1889 und 5. März 1890 folgende Beschlüsse gefasst: 1) Der Ankauf der Eisenbahn von Le Pont nach Vallorbes um die Summe von Fr. 1,420,000 ist zu den Bedingungen des bezüglichen Kaufvertrages vom 7. November 1890 genehmigt. 2) Zu dem Ende wird das Gesellschaftskapital um Fr. 1,420,000 durch Ausgabe von 5,600 Stück gewöhnlicher Stammaktien, welche von der Eisenbahngesellschaft Pont-Vallorbes gemäss Vertrag fest übernommen sind, erhöht.

Bureau Blankenburg.

30. Januar. Inhaber der Firma Fr. Krieg zum Stökli in St. Stephan ist Friedrich Krieg von Muri bei Bern, Wirth zum Stökli in St. Stephan. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft.

30. Januar. Inhaberin der Firma Bertha Kuhn zu Stökli in St. Stephan ist Bertha Kuhn, Bäckerin und Krämerin beim Stökli, von und in St. Stephan. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma Fritz Bach-Bühler zu Häusern in St. Stephan ist Fritz Bach-Bühler, Bäcker und Krämer, zu Häusern in St. Stephan. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma S. Baumann-Verren zu Häusern in St. Stephan ist Samuel Baumann-Verren von Diessbach bei Thun. Wirth und Krämer zu Häusern in St. Stephan. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma Jakob Zürcher in Lenk ist Jakob Zürcher Wirth zur Krone, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft Krämeri und Wechselgeschäft.

30. Januar. Inhaber der Firma Carl Gerber in Lenk ist Carl Gerber von Langnau, Bäcker und Krämer in Lenk. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma J. Marggi in Lenk ist Jakob Marggi, Wirth zum Hirschen, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zum Hirschen.

30. Januar. Inhaber der Firma Jakob Bühler in Lenk ist Jakob Bühler, Bäcker und Krämer, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma J. G. Christeler in Lenk ist Johann Gottlieb Christeler, Wirth und Krämer, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Pintenwirthschaft zum Anker und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma Gottf. Tritten in Lenk ist Gottfried Tritten, Wirth, Krämer und Bäcker, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Pintenwirthschaft zum Kreuz, Bäckerei und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma P. Vernier in Lenk ist Peter Vernier von Grösch, Kanton Graubünden, Pächter vom Bad Lenk. Natur des Geschäftes: Pächter vom Bad Lenk.

30. Januar. Inhaber der Firma G. Tritten-Rieder in Lenk ist Gottlieb Tritten, Bäcker und Krämer, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämeri.

30. Januar. Inhaber der Firma S. Allemann in Lenk ist Samuel Allemann, Wirth zum Sternen und Bären, von und in Lenk. Natur des Geschäftes: Gastwirthschaft zum Sternen und Pintenwirthschaft zum Bären.

30. Januar. Inhaber der Firma Sus. Pieren-Wandfluh in Lenk ist Susanna Pieren-Wandfluh, Bäckerin und Krämerin in Lenk. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Krämeri.

Bureau Burgdorf.

31. Januar. Die Firma **F. Schwank** in Burgdorf (S. H. A. B. 1889, pag. 765) hat mit 1. Januar 1891 Herrn Hans Schwank, Sohn des Inhabers, wohnhaft in Burgdorf, die Prokura erteilt.

2. Februar. Die «Kantonalbank von Bern», mit Hauptsitz in Bern (S. H. A. B. vom 12. Februar 1883, pag. 130, und 27. Dezember 1890, pag. 899), bestehend gegenwärtig gemäss Gesetz vom 2. Mai 1886, führt unter der Firma **Kantonalbank von Bern, Filiale Burgdorf (Banque cantonale de Berne, Succursale de Berthoud)** in Burgdorf eine Filiale, welche durch Beschluß des Verwaltungsrathes vom 12. April 1858 gegründet wurde. Der Filiale steht ein Comité vor, dessen Mitglieder vom Regierungsrathe des Kantons Bern gewählt werden. Ausser den zur Vertretung der Hauptbank befugten zwei Direktoren, Herren Alexander Largin und Otto Graf in Bern (S. H. A. B. vom 5. März und 11. Mai 1889, pag. 201 und 441), steht die Vertretung der Filiale in Einzelzeichnung zu dem Geschäftsführer und Kassier derselben Herrn Friedr. Kehrli. Ferner ist für die Filiale Procura erteilt an den Buchhalter, Herrn Rudolf Schlupp in Burgdorf. Geschäftslokal: Hohengasse Nr. 33.

2. Februar. Die Unterschrift des Herrn Albert Jenzer von Bern (S. H. A. B. vom 14. März 1883, pag. 279), als Geschäftsführer der **Kantonalbank Bern, Filiale Burgdorf**, ist infolge Austrittes desselben erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1891. 30. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Thiele & Stork** in Basel (S. H. A. B. vom 8. Mai 1890, pag. 373) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma L. Thiele Verlag.

30. Januar. Die Firma **L. Thiele Verlag** in Basel (S. H. A. B. vom 12. Juni 1888, pag. 561) übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Thiele & Stork und ändert ihren Namen ab in **Buchdruckerei & Verlag Thiele**, sowie die Natur des Geschäftes in: Buchdruckerei und Verlag. Geschäftslokal: Clara-graben 26.

31. Januar. Die Genossenschaft unter der bisherigen Firma **Versicherungsverein der Eidgenössischen Beamten & Bediensteten**, mit dem Hauptsitze in Basel, hat in der Generalversammlung vom 25./26. August 1890 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» publizierten Thatsachen getroffen: Die Genossenschaft nimmt in den Kreis ihrer Mitglieder auch die kantonalen Beamten und Bediensteten, und zwar in zehn besonderen Sektionen auf. In Folge dessen ändert sie ihre Firma in **Schweizerischer Lebens-Versicherungs-Verein**. Das Vermögen der Genossenschaft beträgt laut Abschluss vom 31. Dezember 1889, den Reservefonds inbegriffen, Fr. 1,893,211. Die übrigen Statuten-Aenderungen betreffen die im «Schweizerischen Handelsamtsblatt» vom 22. September 1883, pag. 913, und 29. Dezember 1885, pag. 801, publizierten Thatsachen nicht.

2. Februar. Die Firma **A. Krantz** in Basel (S. H. A. B. vom 2. März 1884, pag. 131, und 17. September 1887, pag. 719) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Februar. Louis Adolf Krantz von Belfort (Frankreich) und Camille Moch von Paris, beide in Basel wohnhaft, haben unter der Firma **A. Krantz & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Dezember 1890 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Import und Export. Geschäftslokal: Dornacherstrasse 74.

2. Februar. Die Firma **Valentin Wilde** in Basel (S. H. A. B. vom 16. April 1889, pag. 369) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Agentur und Kommission.

2. Februar. Unter der Firma **Schweiz. Verlags-Druckerei** hat sich mit dem Sitze in Basel eine Aktiengesellschaft gegründet, welche den Betrieb einer Buchdruckerei und sämtlicher in die Druckerei- und Verlagsbranche fallender Geschäfte und Unternehmungen, Druckarbeiten jeder Art, sowie Druck und Verlag von Zeitschriften und Werken, sowohl kommissionsweise, als auch für eigene Rechnung, zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 31. Januar 1891 festgesetzt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), eingetheilt in 300 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung in der Basler Handelszeitung in Basel. Der Verwaltungsrath kann nach Gutfinden auch andere Organe zu den Publikationen benützen. Die Vertretung nach aussen üben die vom Verwaltungsrathe hiezu bezeichneten Personen aus. Der Verwaltungsrath hat von seinen Mitgliedern hiezu bezeichnet: Georg Böhm von Ansbach, Heinrich Schmitt von Frankfurt a./M. und August Schmid von Affeltrangen, alle wohnhaft in Basel, und zwar mit Kollektivunterschrift zu je zweien. Geschäftslokal: Steinenvorstadt 62.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1891. 31. Januar. Inhaber der Firma **Johs. Zuberbühler** in Waldstatt ist Johannes Zuberbühler von und in Waldstatt. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Eilenwarenhandlung. Geschäftslokal: im Dorf.

31. Januar. Die Firma **J. J. Koller** in Gais (S. H. A. B. 1883, pag. 515) ist in Folge Verzichtes des Inhabers, bezw. Abtretung des Geschäftes, erloschen.

Inhaber der Firma **M. Koller-Enz** in Gais ist Wittve Maria Koller, geb. Enz, von Teufen, wohnhaft in Gais. Diese Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma «J. J. Koller». Natur des Geschäftes: Weisswaren-fabrikation. Geschäftslokal: Haus Nr. 27 im Dorf.

31. Januar. Inhaber der Firma **Johs. Schefer** in Teufen ist Johannes Schefer von und in Teufen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Vorderhaus Nr. 517.

31. Januar. Inhaber der Firma **J. U. Müller** in Stein ist Joh. Ulrich Müller von und in Stein. Natur des Geschäftes: Wirthschaft mit Bäckerei und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: Hagtobel Nr. 143 A, zum Anker.

31. Januar. Inhaber der Firma **Joh. Jakob Meier** in Stein ist Joh. Jakob Meier von Hundwil, wohnhaft in Stein. Natur des Geschäftes: Molkerei und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: Hagtobel Nr. 150.

31. Januar. Joh. Jakob Rotach von Schwellbrunn, wohnhaft in Bern, und Emilie Rotach von Schwellbrunn, wohnhaft in Schönengrund, haben unter der Firma **J. J. Rotach** eine Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Schönengrund, eingegangen, die im Jahre 1880 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Tuch-, Schuh- und Spezereiwarenhandlung. Geschäftslokal: Dorf Nr. 24.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 30. Januar. Le chef de la maison **J. Im seng**, à Lausanne, est Joseph Im seng de Viller (canton du Valais), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Représentant et négociant en vins. 6, Rue du Théâtre.

30. janvier. Le chef de la maison **H. Henninger**, à Lausanne (Pont-Chailly), est Henri Henninger de Prilly, domicilié à Pont-Chailly, rière Lausanne. Genre de commerce: Arboriculteur-pépinieriste.

Bureau de Nyon.

29 janvier. La raison **E. Flotteron**, à Nyon (F. o. s. du c. de 1888, page 869), est éteinte et remplacée par la suivante:

Le chef de la maison **Elise Montandon-Flotteron**, à Nyon, est Julie-Elise née Flotteron, femme de David Montandon, du Locle et de Novalles, domiciliée à Nyon. La titulaire exerce le commerce indépendamment de son mari et avec l'autorisation expresse de celui-ci. Genre de commerce: Epicerie, mercerie.

29 janvier. Le chef de la maison **Philippe Jacquat**, à Nyon, est Joseph-Philippe Jacquat, de Noréaz (Fribourg), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café, Vaudois et vins en gros.

29 janvier. Le chef de la maison **Charles Corbet**, à Nyon, est Charles-Jules Corbet, de St-Croix, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Boulanger. Magasin: 360, Place du Château.

29 janvier. La raison **Jean Boldrini**, à Nyon (F. o. s. du c. du 31 juillet 1886, page 512), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Jean-Baptiste Boldrini, de Varzo (Italie), et Ferdinand-Joseph Tavelli, de Trasquera (Italie), domiciliés à Nyon, ont constitué à Nyon, sous la raison **Boldrini et Tavelli**, une société en nom collectif, qui reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de l'ancienne maison Jean Boldrini, et qui déploie ses effets à dater d'aujourd'hui. Genre de commerce: Fers et quincaillerie. Magasins: Grand Rue, 234, et Place St-Jean.

30 janvier. Le chef de la maison **V^o Vercellotti**, à Nyon, est Angèle-Caroline, veuve de Jean-Baptiste Vercellotti, de Calabiana (Italie), domiciliée à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café du Midi.

Bureau d'Orbe.

30 janvier. Le chef de la raison **H. Marendaz**, à Orbe, est Hélène fille de François-Samuel Marendaz, de Mathod, domiciliée à Orbe. Genre de commerce: Modès et lingerie. Magasin sur la Place du Marché, maison Delure.

30 janvier. Le chef de la raison **Veuve de Louis Hütznier**, à Orbe, est Elise fille de feu Jacob Zumbrennen, veuve de Louis Hütznier, de Montagny, domiciliée à Orbe. Genre de commerce: Exploitation du restaurant de la Charrie, Rue du Grand-Pont.

Bureau de Payerne.

30 janvier. Le chef de la maison **Charles Golaz**, à Payerne, est Charles-Louis Golaz, feu Jules, de l'Abbaye, vallée du lac de Joux, domicilié à Payerne. Genre de commerce: Boulangerie, pâtisserie. Magasin et bureau: 26, Grande-rue.

30 janvier. La maison **V^o Comte-Friess**, à Payerne (F. o. s. du c. de 1883, page 348), est éteinte par suite de la renonciation de la titulaire.

La maison est reprise avec l'actif et le passif et continuée dès le 25 janvier 1891 par Jérôme-Edouard Comte de Payerne, y domicilié, sous la raison **Jérôme Comte**, à Payerne. Genre de commerce: Chapellerie, pelleterie. Magasin et bureau: 91, Rue du Marché.

Bureau de Rolle.

30 janvier. Le chef de la maison **G. Schwab**, à Rolle, est Gustave-Frédéric-Ernest Schwab de Besançon (France), domicilié à Rolle. Genre d'affaires: Charpentier-menuisier. Ateliers: Au Parc.

31 janvier. Le chef de la maison **Paul Pittet**, à Rolle, est Henri-Paul-Louis Pittet de Bière, domicilié à Rolle. Genre d'affaires: Charpentier-entrepreneur. Ateliers et bureau: N° 69, à Rolle.

Kanton Wallis — Canton du Valais — Cantone del Vallese

Bureau Brig.

1891. 30. Januar. Inhaber der Firma **Josef Gentinetta** in Leuk ist Josef Gentinetta, wohnhaft in Leuk, gebürtig aus Bratsch-Zehnen, Leuk. Natur des Geschäftes: Eisen-, Kolonial- und Kurzwaaren.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

4. Februar 1891, 5 Uhr Nachmittags.
No 5106.

Theodor & Eduard Eichenberger, vormals J. J. Eichenberger,
Fabrikanten,
Beinwyl am See, Aargau (Schweiz).



On reconnaîtra la véritable bonne qualité à la signature et à la marque de fabrique de:

Theodor & Eduard Eichenberger,
BEINWYL

Cigarren und Tabak.

4. Februar 1891, 5 Uhr Nachmittags.
No 5107.

Theodor & Eduard Eichenberger, vormalis J. J. Eichenberger,
Fabrikanten,
Beinwyl am See, Aargau (Schweiz).



Cigarren und Tabak.

5 février 1891, 9 heures avant-midi.
No 5108.

Emile Quartier fils, fabricant,
Brenets (Suisse).



Horlogerie.

6 février 1891, 10 heures avant-midi.
No 5109.

Société anonyme C. Say, fabricants,
Paris (France).



Sucres.

(Renouvellement de la marque n° 187 au nom de C. Say).

6 février 1891, 10 heures avant-midi.
No 5110.

Société anonyme C. Say, fabricants,
Paris (France).



Sucres.

(Renouvellement de la marque n° 188 au nom de C. Say.)

6 février 1891, 10 heures avant-midi.
No 5111.

Société anonyme C. Say, fabricants,
Paris (France).



Sucres.

(Renouvellement de la marque n° 189 au nom de C. Say.)

6 février 1891, 10 heures avant-midi.
No 5112.

Société anonyme C. Say, fabricants,
Paris (France).



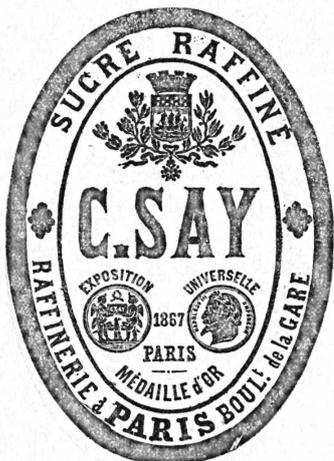
Sucres.

(Renouvellement de la marque n° 190 au nom de C. Say.)

évrier 1891, 10 heures avant-midi.

No 5113.

Société anonyme C. Say, fabricants,
Paris (France).



Sucres.

(Renouvellement de la marque n° 191 au nom de C. Say.)

6 février 1891, 10 heures avant-midi.

No 5114.

Société anonyme C. Say, fabricants,
Paris (France).

SAY

Sucres.

(Renouvellement de la marque n° 192 au nom de C. Say.)

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Bank in Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 21. Februar 1891, Nachmittags 1 Uhr,
im Rathhaussaal in Zofingen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichts und der Rechnung pro 1890, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 2) Periodische Wahlen von vier im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrathes und drei Zensoren für das Jahr 1891.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht liegen vom 12. Februar hinweg im Banklokal den Aktionären zur Einsicht offen. Eintritts- und Stimmkarten zur Theilnahme an der Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 16. bis und mit 21. Februar, Mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden, wo vom nämlichen Zeitpunkte an auch Geschäftsberichte erhältlich sind. (40)

Zofingen, den 5. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,
Der Vizepräsident:
Hs. Hüsey-Walty.

Im Jahre 1889 sind in den Wartsälen und Personenwagen der schweizerischen Nordostbahn eine Anzahl von Gegenständen liegen geblieben und seither von den Eigenthümern nicht reklamirt worden, wie namentlich:

Schirme, Spazierstöcke, Filz- und Strohhüte, Kleidungsstücke, Nachsäcke, Reisehandbücher, Operngucker, Brillen, Portemonnaies, Uhren, Schmucksachen.

Nun werden allfällige Ansprecher an dieselben anmit aufgefördert, bis Ende Februar d. J. ihre Ansprachen hierorts schriftlich anzumelden, unter der Androhung, dass sonst die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände durch die Verwaltung der Nordostbahn gemäss § 42 des Transportreglements der schweizerischen Eisenbahnen vom Jahr 1876 vollzogen und der Erlös, — unter Vorbehalt der allfällig vor Ablauf der Verjährungsfrist (Art. 206 des schweiz. Obligationenrechtes) erfolgenden Ansprüche der Eigenthümer, — der Unterstützungskasse für die Nordostbahngestellten überlassen würde.

Zürich, den 14. Januar 1891.

Im Namen des Bezirksgerichtes II. Sekt. I. L.
Der Gerichtsschreiber:

H. Schurter.

(17)

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfehit sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.
Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Buchdruckerei JENT & REINERT in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT à Berne.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Transportwesen. — Transports.

Korrespondenzen aus Australien. Die Postverwaltungen der britischen Kolonien Neu-Süd-Wales, Victoria, Süd-Australien, Queensland, West-Australien und Tasmania (Australien) haben unter sich ein Uebereinkommen abgeschlossen, wonach vom 1. Januar 1891 an die Taxe eines frankirten Briefes nach dem Auslande einheitlich auf 2 1/2 Pence für jede halbe Unze (15 g.) festgesetzt worden ist.

Die mit 2 1/2 Pence per 15 g. frankirten Briefe aus den genannten australischen Kolonien sind daher von nun an in der Schweiz als genügend frankirt zu betrachten. Briefe, welche zu einer geringeren Taxe frankirt sind, unterliegen auch fernerhin der vollen Taxe für unfrankirte Briefe aus dem Vereins-Ausland (Fr. 1 per 15 g.).

Die Frage, ob auch in der Richtung nach Australien eine Ermässigung der Frankaturtaxen für Briefe einzutreten habe oder nicht, wird entschieden, sobald die Schweiz. Verwaltung über die Transitbedingungen der Vereinsverwaltungen, welche den Transport der Briefe aus der Schweiz vermitteln, informirt sein wird.

* * *

Correspondances d'Australie. Les administrations postales de la Nouvelle Galles du Sud, de Victoria, de l'Australie méridionale, du Queensland, de l'Australie occidentale et de la Tasmanie (Australie) ont conclu entre elles un arrangement à teneur duquel la taxe des lettres affranchies à destination de l'étranger est uniformément fixée à 2 1/2 pence par demi-once (15 g.), à partir du 1^{er} janvier 1891.

En conséquence, les lettres provenant des colonies australiennes précitées doivent désormais être considérées en Suisse comme régulièrement affranchies lorsqu'elles portent des timbres à raison de 2 1/2 pence par 15 g. Les lettres affranchies à un taux inférieur doivent, comme du passé, être frappées de la taxe entière des lettres non affranchies provenant des pays étrangers à l'Union (fr. 1 par 15 g.).

La question de savoir si la taxe d'affranchissement des lettres provenant de Suisse à destination de l'Australie peut aussi être réduite, sera tranchée dès que l'administration des postes suisses sera fixée sur les conditions de transit que font les administrations de l'Union intéressées au transport de ces lettres.

Banques étrangères.

Banque de France.

	29 janvier.	5 février.		29 janvier.	5 février.
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Encaisse métallique	2,375,640,863	2,376,596,792	Circulation de billets	3,173,111,930	3,201,082,185
Portefeuille	692,661,540	593,808,575	Comptes-courants	858,496,167	670,121,856

Banque d'Angleterre.

	29 janvier.	5 février.		29 janvier.	5 février.
	£	£		£	£
Encaisse métallique	17,598,784	17,411,540	Billets émis	40,787,275	40,805,150
Réserve de billets	16,792,700	16,475,970	Dépôts publics	7,642,305	8,221,128
Effets et avances	29,636,206	29,261,903	Dépôts particuliers	30,769,030	29,589,985
Valeurs publiques	9,453,543	9,451,206			

Banca nazionale nel regno d'Italia.

	10 janvier.	20 janvier.		10 janvier.	20 janvier.
	L.	L.		L.	L.
Moneta metallica	196,973,799	195,830,174	Circolazione	620,345,533	608,936,983
Portafoglio	399,764,638	387,648,424	Conti correnti a vista	64,277,740	63,202,472

Télégrammes.

7 février. Le câble Buenaventura-Santa Elena est réparé.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha. Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Geschäftsjahr 1890 beträgt der in demselben erzielte Ueberschuss:

72 Prozent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abschlusses, ihren Ueberschussanteil in Gemässheit des § 7 der Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im gedachten § 7 bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabschluss zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1891.

Theod. Fröbel, Generalbevollmächtigter, in Bern.
Wm Schabelitz in Basel.
Ernst Suter in Schweizerhalle.
Alfr. Gähwiler in St. Gallen.
J. Robert Hohl in Herisau.
F. Schildknecht in Kreuzlingen.
W. Stofer in Luzern.
V. Wyss-Remund in Solothurn.
G. Schnezler in Schaffhausen.
Alb. Bachofen in Zürich. (34)

Société anonyme de l'agence de publicité Haasenstein & Vogler.

Le conseil d'administration a l'honneur de prévenir Messieurs les actionnaires que le versement de la 2^e moitié sur les actions doit être effectué le 31 mars prochain au siège social de la société, Rue des Moulins, 1, à Genève, contre remise des titres au porteur. (27)

(H 738 X)

Le président du conseil d'administration:

C. Georg.

Gerichtliche Nachlass-Bereinigung.

Bütschli, Friedrich, gewesener Müller in Rütli bei Büren (Kt. Bern). Ansprachen an denselben sind bis und mit 25. März 1891 einzureichen bei der Gerichtsschreiberei Büren.

Büren, den 14. Februar 1891.

Der Gerichtsschreiber:

(39)

Nydegger.